



SICHERES TRINKWASSER, GESUNDE KINDER

Wasser ist überlebenswichtig. Nicht nur zum Trinken brauchen wir es – auch zum Reinigen und Kochen, auf der ganzen Welt. Doch nicht jeder hat Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Täglich sterben deshalb rund 2.000 Kleinkinder an vermeidbaren Durchfallerkrankungen. Die Bakterien und Keime lauern in unsauberen Toiletten, verschmutztem Trinkwasser und verbreiten sich rasend schnell, wenn man sich nicht die Hände wäscht.

Oft hat das tödliche Folgen für Mädchen und Jungen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir das ändern.



© UNICEF Ethiopia/2016/Avenue © UNICEF/Johnnie/2013/Anissa Masciarelli

MEHR UNICEF-UNTERSTÜTZER = MEHR SICHERES TRINKWASSER FÜR KINDER WIE HARKO

Die zwölfjährige Harko aus Äthiopien muss sich fast jeden Tag auf den Weg machen, um Wasser zu suchen. Deshalb geht sie nicht mehr zur Schule. Damit es nicht zu heiß wird, geht sie mitten in der Nacht los und kommt erst am Nachmittag des nächsten Tages zurück.

Harko ist dann ganz auf sich gestellt. Vor allem vor den wilden Hyänen hat sie Angst. Damit Kinder wie Harko zur Schule gehen können statt Wasser zu holen, brauchen wir mehr Unterstützer für unsere Wasser-Projekte.

HELFEN SIE MIT!

 www.unicef.de

 **0180 / 6 123 123**

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf.

Spendenkonto:
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.,
Höninger Weg 104, 50969 Köln, Tel.: 0221/936 50-0
Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe finden Sie unter:
www.unicef.de/arbeitsgruppen

F 0035-01/2017


für jedes Kind



© UNICEF/UKLA2012-0006/Schrammacker



WASSER IST LEBEN

Unterstützen Sie überlebenswichtige
UNICEF-Wasserprojekte weltweit!


für jedes Kind

UNICEF PACKT AN

SAUBERES WASSER: UNICEF hilft weltweit beim Bau von Brunnen und Wasserleitungen und liefert sicheres Trinkwasser. Die Menschen werden beim Bau beteiligt und in der Instandhaltung der Brunnen und Leitungen geschult.

TOILETTEN: Nicht jedes Kind auf der Welt hat in der Familie eine eigene Toilette im Haus. Viele benutzen als Toilette daher die freie Natur. Diese „Klo-Stellen“ sind nicht nur unhygienisch sondern auch extrem gesundheitsgefährdend. UNICEF baut Toilettenhäuschen in Schulen und Dörfern.

AUFKLÄRUNG: Für viele Menschen weltweit ist Hygiene, beispielsweise Händewaschen, oft nicht möglich. Anderen ist nicht bewusst, wie sehr Wasser schützt. UNICEF vermittelt Kindern von klein auf ein Bewusstsein für Hygiene. Das schaffen wir mit unseren tatkräftigen Helfern vor Ort und mit leicht verständlichem Infomaterial.



NOTHILFE: In Notsituationen, wie beispielsweise nach einem Wirbelsturm, liefern wir Trinkwasser sofort zu den Menschen, die es dringend zum Überleben brauchen. Wir errichten Wassertanks, um so viele Familien wie möglich mit einer Anlaufstelle für Trinkwasser zu versorgen. Diese werden von UNICEF-Tanklastern regelmäßig aufgefüllt.